



Tiroler Mobilitätssterne

GEMEINDE SERFAUS

MOBILITÄTSSTERNE 2023

Mobilitätsauszeichnung des Landes für außerordentliche Leistungen von
Gemeinden zur Förderung umweltfreundlichen Mobilitätverhaltens

SERFAUS ★★★★★



Abbildung 1: Temporäre Fußgängerzone Serfaus

Allgemeine Beschreibung

Bevölkerung	1.154
Fläche / Dauersiedlungsraum	59,6 km ² / 5,4 km ²
Bezirk	Landeck
Seehöhe	1.429 m

Beschreibung

Das lang gestreckte Siedlungsgebiet von Serfaus liegt 500 m hoch über dem Talboden des Inntals auf einem flachen nach Süden gerichteten Abhang der Sonnenterrasse. Sein ehemaliges bergbäuerlich bestimmtes Ortsbild hat sich in den letzten Jahrzehnten völlig verändert und wird heute nahezu ausschließlich von Hotels, Pensionen und ergänzenden touristischen Einrichtungen eingenommen. Der Aufstieg zu einem der führenden Wintersportorte Tirols mit einer der höchsten Übernachtungsdichten (über 5000 Gästebetten bei rund 1100 Einwohnern) erfolgte durch die Erschließung der weitläufigen bis 2500 m reichenden Almregionen (Komperdell) im Bereich der Samnaungruppe für den Wintersport. Einmalig für eine Dorfgemeinde ist die 1985 geschaffene etwa 1,5 km lange U-Bahn zur Verkehrsentlastung der engen Straßen im Winter. (Quelle: <http://tirolatlas.uibk.ac.at>)

Nächtigungen Tourismus	1.126.991 (2022)
------------------------	------------------

MOBILITÄTSPROFIL 2023

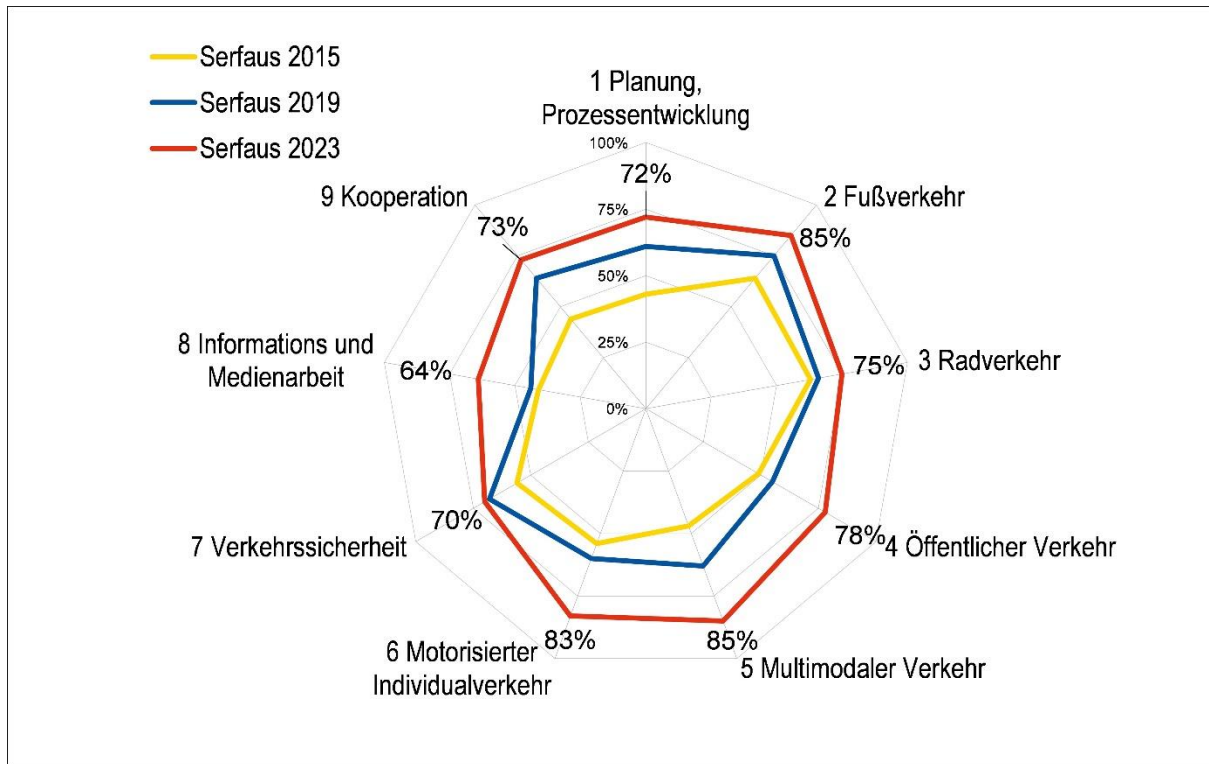




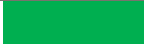
Abbildung 2: Mobilitätsprofil der Gemeinde Serfaus (2023)









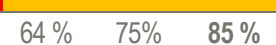







































Im Mobilitätsprofil der Gemeinde Serfaus erreicht in allen Bereichen Verbesserungen und gute bis sehr gute Bewertungen. Führend ist weiterhin der Bereich „Fußverkehr“, was auf die weitläufige Begegnungszone und die neue Fußgängerzone zurückzuführen ist. Auch der Bereich „multimodaler Verkehr“ hat unter anderem durch die Einführung des E-Carsharing 85% erreicht. Auch der Bereich „Informations- und Medienarbeit“ konnte durch gute Informationsarbeit in der Gemeindezeitung und auf der Gemeindehomepage, durch Infofolder und Veranstaltungen, zum Beispiel zur Eröffnung der Fußgängerzone um 20 Prozentpunkte gesteigert werden. Weitere Verbesserungen sind hier durch Angebote wie ÖV-Schnuppertickets oder die aktive Teilnahme an Tirol radelt möglich.

Insgesamt resultiert daraus ein Umsetzungsgrad von 75% und eine Bewertung mit vier Mobilitätssternen. Der fünfte Mobilitätsstern wird ab 80% vergeben.

MASSNAHMENBEWERTUNG 2023

Bewertungsschlüssel

Geringe Umsetzung / erhebliches Verbesserungspotential	
Vereinzelte Umsetzung / großes Verbesserungspotential	
Gute Umsetzung / vereinzelt Verbesserungspotential	

Nr.	Maßnahmengruppe und Bewertung	2013 %	2015 %	2019 %	2023 %
1	Planung, Prozessentwicklung und interne Strukturen	19 %	43 %	61%	72 %
1.1	Kommunale Planung				
1.2	Prozessentwicklung				
1.3	Interne Strukturen				
1.4	Interne Prozesse				
2	Fußverkehr	40 %	64 %	75%	85 %
2.1	Fußwegenetz				
2.2	Beschilderung				
3	Radverkehr	27 %	63 %	66%	75 %
3.1	Radwegenetz				
3.2	Abstellanlagen				
3.3	Beschilderung				
4	Öffentlicher Verkehr	40 %	49 %	55%	78 %
4.1	Haltestellen				
4.2	ÖV-Netz, Kennzahlen und Qualität				
5	Intermodaler Verkehr / Kombination unterschiedlicher Verkehrsmittel	37 %	47 %	63%	85 %
5.1	Intermodaler Verkehr				
6	Motorisierter Individualverkehr	54 %	54 %	60%	83 %
6.1	Straßen-Infrastruktur				
6.2	Parken				
7	Verkehrssicherheit	24 %	56 %	68%	70 %
7.1	Verkehrssicherheit				
8	Information und Medienarbeit	29 %	41 %	44%	64 %
8.1	Information und Motivation				
8.3	Besondere Bewerbung				
8.4	Maßnahmen 'Gemeinden Mobil'				
9	Kooperation und spezielle Zielgruppen	25 %	44 %	64%	73 %
9.1	Kooperation				
9.2	Barrierefreie Mobilität				
9.3	Mobilität und Tourismus				
9.4	Besondere Projekte				
	Summe	30 %	48 %	61%	75 %

STÄRKEN & POTENTIALE

Besondere Stärken

- > Umfassender Masterplan Mobilität mit mittel- und langfristigen Zielen, erstellt mit professioneller Begleitung und mit Bürgerbeteiligung
- > Ausführliche Broschüre mit allen Zielen und Planungen des Masterplan Serfaus
- > Klare Positionierung und Kommunikation als „verkehrsberuhigte Gemeinde“
- > Fahrverbotsverordnung überarbeitet und ausgeweitet - rote Zonen vom Zentrum bis zur Seilbahn im Winter zwischen 9:00 - 11:00 Uhr
- > Neue Fußgängerzone im Ortszentrum zwischen 15:00 und 22:00 Uhr, welche im Zuge des Gemeindeentwicklungsprozesses weiter ausgebaut werden soll - Flaniermeile Serfaus
- > Zahlreiche attraktive Sitz- und Aufenthaltsmöglichkeiten in der Fußgängerzone und in der Begegnungszone
- > Einführung E-Carsharing
- > Verbesserte Bustaktung vom Bahnhof Landeck-Zams
- > Neues Ortsleitsystem für Fußgänger:innen
- > Einführung von 40 E-Scootern
- > Radweganbindung an die Via Claudia Augusta über den Tschuppbachweg

Potentiale

- > ÖV-Schnuppertickets zum Ausleihen in der Gemeinde
 - > Bewerbung der Schnuppertickets in Gemeindezeitung, Homepage, etc.
- > Aktive Bewerbung von Tirol radelt
 - > Miteinbeziehen der Betriebe z.B. durch Teamchallenges
 - > Auftaktveranstaltung/ Abschlussveranstaltung mit Preisverleihung
- > Umsetzung des Masterplan Serfaus
 - > Bauliche Gestaltung der Begegnungs- und der Fußgängerzone
 - > Zeitliche und räumliche Ausweitung der Fußgängerzone
 - > Verlagerung des ruhenden Verkehrs an die Ortseinfahrt
 - > Umgestaltung Ortseinfahrt
- > Teilnahme Lehrgang „Kommunale Mobilitäts- & Radbeauftragte“

IDEEN, BEISPIELE, MASSNAHMEN

Planung und Prozessentwicklung

- > Analyse und Planung des Fuß- und Radwegenetzes
- > Teilnahme PRO-BYKE (Klimabündnis)
- > Bewusste Gestaltung des Geschwindigkeitsregimes

Mobilität in der Gemeinde

- > Umstellung des Fuhrparks auf E-Mobilität
- > GemeindemitarbeiterInnen dabei unterstützen, umweltfreundlich zur Arbeit zu kommen

Fußwege

- > Gehsteignetz erweitern, Sitzmöglichkeiten schaffen
- > Schaffung von Fußgänger- und Begegnungszonen
- > Kurze Wege ermöglichen und alte Verbindungen öffnen

Radverkehr

- > Radabstellanlagen an wichtigen Punkten (öffentliche Gebäude, Freizeitanlagen, etc.)
- > Infrastruktur für Radverkehr im Alltag (Radwege, Fahrradstraßen, ...)

Motorisierter Individualverkehr

- > Bauliche Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduktion (Verschwenkungen, Mittelinseln, ...)
- > Parkraumbewirtschaftung
- > Fahrverbote vor Schulen/Kindergärten inkl. Begleitmaßnahmen

Kombinierte Mobilität

- > Carsharing in der Gemeinde
- > Bike & Ride: Fahrradabstellanlagen an wichtigen Haltestellen

Information

- > Regelmäßige & aktuelle Information in der Gemeindezeitung
- > Veranstaltungen zu Mobilität: europäische Mobilitätswoche, Fahrradwettbewerb, Sattelfest, ...



Kooperationen

- > Mit Schulen: blühende Straßen, Pedibus
- > Mit der Wirtschaft: Mobilitätsmanagement für Betriebe
- > Mit Wohnbauträgern: Fußläufige Verbindungen ermöglichen, Anschluss an ÖV, Carsharing Angebot, ...



Abbildung 3: Begegnungszone in Wattens. Foto: Alexander Erler

DIE JURYENTSCHEIDUNG

Die Jury zeichnet in ihrer Sitzung vom 25. Oktober 2023 die Gemeinde Serfaus mit 4 **Mobilitätssternen** aus. Die Jury würdigt besonders die Bemühungen der Gemeinde Serfaus im **Bereich Planung und Prozessentwicklung**. Besonders hervorzuheben ist der **Masterplan Serfaus** mit dem klaren Ziel, dass **die Gemeinde bis 2035 autofrei** ist. Größtes Augenmerk sollte auf die Umsetzung des Masterplans gelegt werden. Auch die Bemühungen die öffentlichen Verbindungen zum Bahnhof Landeck-Zams zu verbessern, werden hervorgehoben. Weitere Optimierung der Anbindung ins Inntal wird trotzdem als wichtig betrachtet.

KONTAKTE



Michael Bürger, MSc

Amt der Tiroler Landesregierung
Abteilung Mobilitätsplanung
Herrengasse 1-3
6020 Innsbruck
Tel: +43 (0)512 508 4096
mobilitaetsplanung@tirol.gv.at
www.tirol.gv.at/verkehr



David Mittelholz, MSc

Klimabündnis Tirol
Koordination Gemeinden
Müllerstraße 7
6020 Innsbruck
+43 (0)512 583558
david.mittelholz@klimabuendnis.at
www.tirol.klimabuendnis.at



ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Abbildung 1: Temporäre Fußgängerzone Serfaus	2
Abbildung 2: Mobilitätsprofil der Gemeinde Serfaus (2023).....	2
Abbildung 3: Begegnungszone in Wattens. Foto: Alexander Erler.....	6